

	<p>Object: K - Axt aus Steinhöfel</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Steinartefakte</p> <p>Inventory number: MA00560</p>
--	--

Description

Bei dem hier gezeigten Objekt aus Steinhöfel, Gem. Angermünde handelt es sich um eine Axt mit gekniffenem Nacken (Typ-K-Axt/Uckermärkischer Typ), die der Oderschnurkeramik zugeordnet werden kann. Das Gerät ist am gesamten Beilkörper überschliffen und weist eine konische Bohrung auf. Die Schneide zeigt leichte makroskopisch erkennbare Spuren der Nutzung. Typisch sind der leicht, durch einen Holschliff abgesetzte (gekniffene) Nacken und die ebenfalls nur sparsam konkav ausgeschliffene Unterseite (Feustel 1980, 13.8).

Wahrscheinlich handelte es sich bei diesen Äxten um handwerkliche oder repräsentativ genutzte Geräte, aber auch ein kriegerischer Einsatz ist nicht auszuschließen. Die Axt aus Steinhöfel ist ein gutes Beispiel für die Vernetzung der spätneolithischen (jungsteinzeitlichen) Bauern in der Region Uckermark mit der überregionalen Gruppe der Schnurkeramik.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

G. Wetzel, Oderschnurkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/oderschnurkeramik>

Basic data

Material/Technique:	Felsgestein/Granit
Measurements:	113x47x35

Events

Found	When
	Who

	Where	Steinhöfel (Angermünde)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Steinhöfel (Angermünde)
[Relation to time]	When	2800-2000 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Battle axe
- Corded Ware culture
- Late Neolithic in Central Europe
- Oderschnurkeramik
- Single Grave culture
- Steinaxt